

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2014/15 ausgegeben am 21. Jänner 2015 8. Stück

Verleihungen

49. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozent für das Fach Klavier an Herrn Mag.art. Bernhard PÖTSCH.

Kundmachungen

50. Berufung zum Universitätsprofessor für Schlagzeug/Percussion (Popularmusik).
51. Satzungsteil Wahlordnung.
52. Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 – HSWO 2014.

Offene Stellen

53. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klavier am Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
54. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Post-Doc) am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
55. Ausschreibung von zwei Stellen einer Studienassistentin/eines Studienassistenten am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
56. Ausschreibung der Stelle einer administrativen Mitarbeiterin/eines administrativen Mitarbeiters (Projektassistentenz) am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Habilitationskommissionen

- 57. Habilitationsverfahren Margarete Babinsky-Grandits (angestrebtes Fach: Korrepetition – Institut 5).
- 58. Mitteilung gemäß § 103 Abs 5 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission.

Berufungskommissionen

- 59. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Neue Musik (Umwidmung Horst Hajek).
- 60. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.
- 61. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Viola (NF Hans Peter Ochsenhofer).
- 62. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Stipendien, Programme, Preise

- 63. Wissenschaftspreis 2015 der Margaretha Lupac-Stiftung, Ausschreibung.
- 64. IFK_Akademie 2015, Stipendium - „Die Regeln des Spiels“, Ausschreibung.

Todesfälle

- 65. em.o.Univ.-Prof. Carmen Graf-Adnet.

Verleihungen

49. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozent für das Fach Klavier an Herrn Mag.art. Bernhard PÖTSCH.

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 7. November 2014 wurde Herrn Mag.art. Bernhard PÖTSCH mit Bescheid vom 18. Dezember 2014 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozent für das künstlerische Fach Klavier verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Kundmachungen

50. Berufung zum Universitätsprofessor für Schlagzeug/Percussion (Popularmusik).

Mario LACKNER wurde mit 2. Jänner 2015 zum Universitätsprofessor für „Schlagzeug/Percussion (Popularmusik)“ am Institut für Popularmusik berufen.

Der Rektor: W. Hasitschka

51. Satzungsteil Wahlordnung.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 auf Vorschlag des Rektorats eine Änderung des Satzungsteils Wahlordnung beschlossen.

Der Satzungsteil Wahlordnung ist in der geänderten Form auf der Homepage des Senats <http://www.mdw.ac.at/senat/> unter dem Punkt Satzung, Satzungsteil Wahlordnung, abrufbar.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

52. Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 – HSWO 2014.

Die Hochschülerinnen – und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 – HSWO 2014 wurde mit BGBl. II Nr. 376/2014 mit Datum 23. Dezember 2014 kundgemacht.

Der Gesetzestext ist abrufbar unter

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2014_II_376/BGBLA_2014_II_376.pdf

P. Hofmann

Offene Stellen

53. **Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klavier am Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut Ludwig van Beethoven (Tasteninstrumente in der Musikpädagogik) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2016 die unbefristete Stelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klavier

gem § 98 UG 2002 zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem Kollektivvertrag

Mindestentgelt: gem Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 4.697,80 (14 mal). Abhängig von den Vorerfahrungen und der bisher innegehabten Position der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Bereitschaft zu einer freiwilligen Überzahlung.

Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung oder eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
- eine mehrjährige, dem künftigen Tätigkeitsbereich entsprechende pädagogische und didaktische Unterrichtserfahrung in einer postsekundären Bildungseinrichtung

Gewünschte Qualifikationen:

- reiche Konzerttätigkeit, deren Repertoire auch die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts umfasst
- Erfahrungen im organisatorischen Bereich
- Teamfähigkeit

Aufgaben:

Vertretung des Fachs Klavier in der Entwicklung und Erschließung der Künste; Lehr- und Prüfungstätigkeit sowie Betreuung der Studierenden in allen musikpädagogischen Studienrichtungen (Klavier als zentrales künstlerisches Fach ebenso wie als Pflichtfach für andere Instrumente und Gesang, klavierpraktische Lehrveranstaltungen, Didaktik und Lehrpraxis); Durchführung von und Mitarbeit bei künstlerischen, pädagogischen und Forschungs-Projekten; Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

Ende der Bewerbungsfrist: **25. Februar 2015** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind schriftlich mit Angabe der **GZ 4824/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Bitte schließen Sie Ihrer Bewerbung auch einen elektronischen Datenträger (CD, DVD oder USB-Stick) auf dem alle schriftlichen Unterlagen gespeichert sind, an.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

54. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Post-Doc) am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle

einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Post-Doc)

zu besetzen.

Die Stelle bietet die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: auf 6 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gem Angestelltengesetz

Entgelt: gem Kollektivvertrag € 3.483,30 brutto pro Monat

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung für die Anstellung ist ein mit Doktorat abgeschlossenes Studium im Fach Musikwissenschaft oder in einem anderen kultur- bzw. geisteswissenschaftlichen Fach, das eine Nähe zu dem von dem/r StelleninhaberIn zu betreuenden fachlichen Schwerpunkt (siehe unten) aufweist.

Aufgaben:

Den fachlichen Schwerpunkt des/r Stelleninhabers/in bildet eine methodisch verschiedenen Ansätzen gegenüber aufgeschlossene, die Reflexion wissenschaftsgeschichtlicher Parameter und Identitätsdiskurse einschließende Auseinandersetzung mit ideen- und kulturgeschichtlichen Grundlagen und Entwicklungsprozessen der zentraleuropäischen Musikgeschichte.

Dabei umfassen die Aufgaben des/r Posteninhabers/in: selbständige Forschungstätigkeit und selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen; Beteiligung an Forschungsinitiativen und forschungsorganisatorischen Aktivitäten am Institut; Mitwirkung an den Verwaltungs- und Organisationsaufgaben des Instituts sowie an Evaluierungsmaßnahmen.

Gewünschte Qualifikationen:

Vertrautheit mit den aktuellen wissenschaftlichen Diskursen der Musik- bzw. Kulturwissenschaft, pädagogische Eignung, Kenntnis europäischer, vor allem jener dem fachlichen Schwerpunkt gemäßer Fremdsprachen, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **28. Februar 2015** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 4127/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

55. Ausschreibung von zwei Stellen einer Studienassistentin/eines Studienassistenten am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind voraussichtlich ab 1. März 2015 **zwei Stellen** für

eine Studienassistentin/eines Studienassistenten

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: teilbeschäftigt mit 10 Wochenstunden

Vertrag: auf ein Jahr befristeter Arbeitsvertrag gem § 30 KV

Mindestentgelt: € 466,- monatlich brutto (14 mal) gem KV

Aufnahmebedingung:

Studierende/Studierender eines facheinschlägigen Diplom- oder Magisterstudiums (Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikerziehung, Instrumental- und Gesangspädagogik, Tonmeisterstudium).

Aufgaben:

Tätigkeit als Forschungsassistentin/Forschungsassistent, d.h. Vorarbeiten für wissenschaftliche Vorhaben, Mitwirkung in der Organisation von Veranstaltungen bzw. Projekten, Mitbetreuung der Forschungsinfrastruktur des Instituts (Bibliothek, Archiv etc.).

Ende der Bewerbungsfrist: **11. Februar 2015** (Datum des Poststempels)

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der **GZ 4956/14** samt den üblichen Unterlagen an die Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

56. Ausschreibung der Stelle einer administrativen Mitarbeiterin/eines administrativen Mitarbeiters (Projektassistent) am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. März 2015 die Stelle

**einer administrativen Mitarbeiterin/eines administrativen Mitarbeiters
(Projektassistent)**

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 50 %

Vertrag: befristet für 1 Jahr

Mindestgehalt: € 1.076,70 lt. Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IIIb, Grundstufe). Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.192,20 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossene AHS, BHS, Handelsakademie oder gleichwertiger Schulabschluss

Gewünschte Qualifikationen:

langjährige Berufserfahrung und erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Projekten (Veranstaltungs- und Projektmanagement), Organisations-, Management- und Accounting-Fähigkeiten, Erfahrung im Umgang mit in- und ausländischen Behörden (Ministerien, Stadt Wien, ausländische Hochschulen und Universitäten, Europäische Union, etc.), sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, SAP, Accounting-Software), Eigenverantwortlichkeit und hohe Lösungsorientierung, nachweisliche Buchhaltungskenntnisse, kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit, Flexibilität und hohe Belastbarkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwünscht.

Aufgaben:

Unterstützung und Koordination von nationalen und internationalen Projekten im Rahmen eines Wissenschaftszentrums (Drittmitteladministration, Projektmanagement bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung), Organisatorische und administrative Vor- und Mitarbeit an Tagungen, Symposien etc., Mitarbeit beim Abschluss von Projekten sowie bei der Neuantragstellung.

Bewerbungsfrist: **11. Februar 2015** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 4976/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Habilitationskommissionen

57. Habilitationsverfahren Margarete Babinsky-Grandits (angestrebtes Fach: Korrepetition – Institut 5).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Margarete Babinsky-Grandits, Fach Korrepetition (Institut 5), wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

58. Mitteilung gemäß § 103 Abs 5 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 eine Habilitationskommission für das angestrebte **Fach Korrepetition** beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG bis **4.2.2015** an das Büro des Senats, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. per e-mail an senat@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

Berufungskommissionen

59. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren Neue Musik (Umwidmung Horst Hajek).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.10.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Neue Musik (Umwidmung Horst Hajek) wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Neue Musik (Umwidmung Horst Hajek) wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen:

Barbara Gisler
Reinhard Karger
Avedis Kouyoumdjian
Johannes Meissl
Gesine Schröder

Akademischer Mittelbau:

Ersatz:

Mathilde Hoursiangou
Simeon Pironkov
Manon Winter
Ingrun Fußenegger
Lukas Haselböck
Gerold Gruber

entsendete StudierendenvertreterInnen:

Ersatz:

Alessandro Baticci
Jonathan Gerhard Stark
Iva Kovac

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

60. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 eine Berufungskommission für das Fach **Neue Musik** beschlossen. Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 Abs 3 UG **bis 4.2.2015** an das Büro des Senats, Anton-v.-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. per e-mail an senat@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

61. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Viola (NF Hans Peter Ochsenhofer).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für **Viola** (NF Hans Peter Ochsenhofer) wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

62. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2014 eine Berufungskommission für das Fach **Viola** beschlossen. Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 Abs 3 UG **bis 4.2.2015** an das Büro des Senats, Anton-v.-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. per e-mail an senat@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

Stipendien, Programme, Preise

63. Wissenschaftspreis 2015 der Margaretha Lupac-Stiftung, Ausschreibung.

Mit dem Wissenschaftspreis zeichnet die Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie ein wissenschaftliches Gesamtwerk, eine Publikation oder eine approbierte Dissertation aus. Die Arbeiten müssen sich mit den Chancen und Stärken, aber auch den Herausforderungen und Schwächen der parlamentarischen Demokratie und ihrer Institutionen in Österreich auseinandersetzen.

Die Stiftung möchte zu einem vertieften Verständnis der Grundlagen, der Funktionsweise und der Grundwerte der österreichischen Republik beitragen. Sie will eine breitere öffentliche Diskussion der Thematik, auch im Kontext der Europäischen Union, anstoßen. Anliegen ist ihr weiters, die Bedeutung von Toleranz in politischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Diskursen zu vermitteln.

Der Wissenschaftspreis zeichnet hervorragende, wissenschaftliche Leistungen zu den genannten Themenfeldern aus. Eingereichte Publikationen oder Dissertationen sollen nicht älter als drei Jahre sein.

Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und kann auf bis zu drei BewerberInnen aufgeteilt werden. Die Details zum Preis und die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte der Richtlinie. Diese ist Teil der Ausschreibung.

Die Margaretha Lupac-Stiftung lädt Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich ein, ihre **Bewerbung** bis zum **31. März 2015** (Poststempel) einzureichen:

Jury der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien

Weitere Informationen, Bewerbungsformular, Richtlinien für die Ausschreibung etc. unter http://www.parlament.gv.at/PAKT/AKT/SCHLTHEM/THEMA/J2014/2014_12_05_Lupac_Wissenschaftspreis.shtml

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

64. IFK_Akademie 2015, Stipendium - „Die Regeln des Spiels“, Ausschreibung.

Vom 23. bis 29. August 2015 widmet sich die IFK_Akademie dem Leitthema „Die Regeln des Spiels“.

Das IFK richtet sich damit an NachwuchswissenschaftlerInnen und kulturwissenschaftlich erfahrene KünstlerInnen, die sich für die Regeln des Spiels im engeren und im weiteren Sinn interessieren. Die Sektionsthemen der IFK_Akademie 2015 orientieren sich am Spiel, das zu den elementaren Kulturtechniken des Menschen gehört.

Spiel ist ebenso Gegenentwurf wie Teil der Wirklichkeit, es erscheint als Ursprung aller Kultur, wie es Johan Huizinga in seinem „Homo ludens“ betrachtet, und zugleich als ihr Produkt; Spiel kann als Gegensatz zu Arbeit betrachtet werden, wie umgekehrt – im Wiederholungsmoment der mechanisch anmutenden Bewegung des Spielers – als „Nachbild unfreier Arbeit“ (Adorno). Zugleich ist Spiel im Zeichen von Computerspiel und Gamification, von Glücks- und Sportspielkulturen der ökonomische bedeutendste Global Player der Kultur- und Bewusstseinsindustrie der Gegenwart. Die Matrix eines Spiels bietet sowohl Geregeltes als auch Zufälliges, Spontanes und Emphemeres, Spiel ist ein Raum des Unbestimmten, des Möglichen, der Begegnung und des Zeitvertreibe im Wortsinn. Obwohl Spiel im Moment des Spielens die

Imagination von Gleichheit schafft, sind Spielräume nicht zuletzt auch Zonen sozialer und kultureller Verteilungskämpfe: Wer darf mitspielen, wer nicht? Wer macht die Regeln des Spiels?

Damit bietet das IFK 20 jungen WissenschaftlerInnen eine Plattform des Wissensaustauschs zwischen arrivierter und angehender Wissenschaft. Die Akademie findet in Maria Taferl (NÖ) statt. Das Stipendium beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und Bereitstellung von Arbeitsunterlagen.

Bewerbungsfrist: **20. März 2015** (Poststempel)

Antrag per Post (Fax oder E-Mail nicht zulässig; es gilt das Datum des Poststempels) an

IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften
Kunstuniversität Linz
z.Hd. Dr. Ingo Zechner
Reichsratsstraße 17/DG
1010 Wien
Österreich
E-Mail: zechner@ifk.ac.at
<http://www.ifk.ac.at>

Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:
<http://www.ifk.ac.at/index.php/latest-calls.html>

Der Rektor: W. Hasitschka

Todesfälle

65. **em.o.Univ.-Prof. Carmen Graf-Adnet.**

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien trauert um em.o.Univ.-Prof. Carmen Graf-Adnet, Professorin für Klavier, verstorben am 29. Dezember 2014.

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 4. Februar 2015.

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Jänner 2015, 12:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann
Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at